

# **Ergebnisprotokoll der Sitzung „Runder Tisch Kultur“ am 02.04.2008 um 17:00 Uhr im TfN**

Anwesend: Antje Femfert (TfN, TPZ), Jan Obornik (BKK Hi), Stefan Köneke (KuFa, IQ), Petra Willke-Fischer (Acku), Eckart Sackmann (Grüne), Klaus Wilhelm (Radio Tonkuhle), Klaus Seidel (Artlocation), Michael Fritz (St. Andreas Gemeinde), Benedict Hartsch (Musikschule Hi), Diana Hillesheim (FB2 Uni Hi), Romy Seidel (Asta Uni Hi Kultur), Astrid Reibstein (TfN), Juliane Steinmann (TPZ, Kultur und Kommunikation), Birgit Krauß (VHS Hi), Benita Hieronimi (RPM), Kristina Zappan (RPM), Dieter Jöhring (Kulturbüro Stadt Hi), Birgit Klosterkötter-Prisor (HAWK Hi), Hans Lamb (HAWK), Protokoll: Anke Persson (TPZ)

Tagesordnung:

- I Berichte aus den AGs und weitere Planung der Reihe Ortstermine
- II Dialog Kulturpolitik Stadt Hildesheim
- III Sonstiges

Ia AG Kultur und Stadtmarketing (Elke Falat, Jan Obornik, Klaus Wilhelm, Michael Fritz, Benita Hieronimi, Petra Willke-Fischer, Birgit Krauß, Anke Persson)

Plenum zum Thema: Herr Jöhring stellt die aktuelle Studie „Kulturelle Leuchttürme der Metropolregion Hannover / Göttingen / Braunschweig“ von Hesse / Brandt vor. Die Studie macht deutlich, dass das (kulturelle) Profil Hildesheims unscharf ist und – wenn überhaupt – sich ausschließlich auf geschichtsträchtiges bezieht. Die Studie soll der Stadt und dem Stadtmarketing als Handlungsempfehlung dienen, das kulturelle Profil zu schärfen und die drei Bereiche „Geschichte“, „Wissenschaft und Technik“ sowie „Kunst“ stärker zu einer CI zu verweben.

Die Studie ist unter [www.hinstorff.de](http://www.hinstorff.de) im Internet einzusehen!

Der Runde Tisch fragt nach der Teilhabe der Kulturschaffenden an diesem Prozess. Es wird deutlich, dass sowohl von Seiten der Stadt als auch vom Runden Tisch eine große Bereitschaft besteht, das Netzwerk auszubauen und gemeinsam an Stadtmarketing zu arbeiten.

Als erster Schritt kann der Ortstermin zum Thema gemeinsam mit der Stadt geplant und durchgeführt werden.

Die AG plant den Ortstermin am 5.6.2008 in der Andreaskirche. Externe ReferentInnen werden angefragt und von deren Terminplanung hängt die Realisierung dieses frühen Termins ab. Angedacht sind: Eine Person vom Stadtmarketing Kassel, Karl Ganser, Leiter der IBA Emscher Park, GF der IBA Hamburg, evtl. Birgit Mandel (Uni Hildesheim).

Der Ortstermin wird sich in zwei Teile gliedern: Nachmittags 16:00 – 18:00 Uhr „Expertengremium“ mit den ReferentInnen sowie Vertretern der Stadt, der HiMag, der Vorstände von Banken etc. Hier soll es um die Frage gehen: „Welche Rolle spielt Kultur bei der Entwicklung eines Stadtmarketings?“ In der kleinen Runde kann ein intensiver Fach- und Ideenaustausch stattfinden.

Abends ab 19:00 Uhr Podiumsdiskussion mit den ReferentInnen sowie einem Vertreter des Runden Tisches und GF HiMag (?) zum selben Thema. Hier wird die Öffentlichkeit zu Worte kommen.

Ib AG Kultur und Qualifikation (Juliane Steinmann, Stefan Könneke)

Projektvorstellung „Kulturwerker“ und „Grenzgänger“ (Arbeitstitel). Beide Projekte richten sich an Jugendliche im Berufsvorbereitungsjahr und sollen erste Versuche einer Qualifikationsmöglichkeit für die Jugendlichen sein.

Gespräche über eine weiterführende Arbeit laufen mit: Bürgerstiftung, Sozialdezernent Schröder, Jugendhilfe Hildesheim, JobCenter, Uni Hildesheim.

Ortstermin: Zweiteilige Veranstaltung im Herbst. Erstens öffentlicher Vortrag der Uni Hildesheim (Prof. Dr. Schroer, Herr Oehme), zweiter Teil Treffen der oben genannten Kooperationspartner zur Vernetzung und zum Besprechen des weiteren Vorgehens.

Ic AG Hochschulen und Stadt – AG Stadträume

Nachdem zunächst Bedenken geäußert wurden bzgl. der Realisierung eines Ortstermins noch in diesem Jahr, wurde gegen Ende der Diskussion beschlossen, gemeinsam mit der AG Stadtraum ein „Ortsterminchen“ Ende des Jahres zu gestalten.

Die Nähe der beiden AGs wurde im Gespräch deutlich. Die AGs treffen sich zu einem

Vorbereitungsgespräch. Fest steht, dass größere Projekte geplant werden sollen, die im Jahr 2009 realisiert werden könnten (Stichworte: „Steingrube“, Seminare HAWK und Uni zum Thema Studentischer Raum in der Stadt). Zusammenarbeit mit der AG Hochschulmarketing der Uni Hildesheim (bisher nur Mitglieder des Stabs) angedacht.

II Der IQ Vorstand trifft sich mit Herrn Herbeck, dem Vorsitzenden des Kulturausschusses der Stadt zur weiteren Bearbeitung des Themas.

### IIIa Michaelis 2010 – Jubiläum in Hildesheim

Im Gespräch wurde deutlich, dass der Runde Tisch dieses Jubiläum als ausgezeichneten Anlass zur kompakten Vermarktung der Stadt und all ihrer kulturellen Highlights ansieht. Die kompetente Zusammenarbeit und gelungene Vernetzung aller beteiligten Kulturschaffenden und Kulturförderer könnte genau der identitätsstiftende Anlass sein, den Hildesheim zur Schärfung seines Profils benötigt. Um eine gute Zusammenarbeit zu ermöglichen, wird der Runde Tisch Kultur gemeinsam mit Herrn Jöhring als Vertreter der Stadt und Frau Steen als Vertreterin St. Michaelis zu einem Informations- und Austauschtermin einladen. Herr Jöhring koordiniert mit Frau Steen einen Termin möglichst Ende April/Anfang Mai, zu dem der Runde Tisch dann einlädt.

### IIIb Gartenregion 2009

Kulturprojekte in Stadt und Landkreis zum Thema „Gärten“ werden unter Koordination des Netzwerks Kultur und Heimat realisiert. Dies kann als Einstimmung für das Michaelisjahr genutzt werden, indem sich die entstehenden Netzwerke schon einmal erproben. Ein Vernetzungsprojekt könne das „Innersteleuchten“ sein. Das TfN wird eine Sommerproduktion 2009 in den Herrenhäuser Gärten realisieren und prüft in Zusammenhang mit der „Gartenregion“ eine Ausweitung der Tour in die Hildesheimer Region.

Nächster Termin Runder Tisch Kultur: Dienstag, 27.Mai 2008 18:00 Uhr, Ort wird in der Einladung bekannt gegeben.

Termin tipps:

1.Hochschulsommer 17.-23. Mai auf dem Marktplatz. Die HAWK lehrt und lern öffentlich.

2.Prosanova Festival 22.-25- Mai auf dem Phoenixgelände. Junge Literatur präsentiert sich.